



BEKANNTMACHUNG

der Satzung des Marktes Schöllnach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Schöllnach“

Vom 19. März 2019

Der Markt Schöllnach erlässt aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I) zuletzt geändert durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260)

folgende Satzung:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 23,1 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Kennzeichnung „ORTSKERN SCHÖLLNACH“.

Das festgelegte Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Schöllnach:

Fl-Nr.: 1, 1/2, 2, 5, 5/5, 5/6 Teilfl., 5/7, 5/21, 5/24, 5/27, 5/28, 5/29, 5/30, 5/31, 5/32, 5/33 Teilfl., 5/34, 5/38, 5/43 Teilfl., 7, 10, 11, 12, 14, 14/1, 17/2, 18, 19, 19/3, 20/2, 20/3, 20/4, 21, 21/1, 21/2, 23, 25, 26, 27, 27/2, 27/3, 29, 31, 32, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 34/9, 36, 36/1, 86, 87, 89, 90, 92, 94, 94/2, 94/4, 94/5, 94/7, 94/8, 94/9, 94/10, 94/11, 94/22, 94/23, 97, 97/3, 97/5, 98, 99, 101/2, 101/5, 102/2, 102/3, 102/6, 103, 103/2, 103/3, 103/9, 103/10, 103/11 Teilfl., 105, 105/1, 109, 111, 112, 113, 114, 115, 119 Teilfl., 131/3 Teilfl., 131/32, 131/33, 131/35, 131/36, 131/39 Teilfl., 154/3, 158, 169, 169/2, 169/5, 170, 170/2, 171/2 Teilfl., 172, 172/2, 172/6, 172/7, 172/8, 172/9, 172/10, 172/11, 172/12, 172/18, 172/22, 172/23, 172/24, 172/25, 172/26, 172/27, 172/28, 173/2, 173/3, 173/4, 173/6, 173/7, 176, 176/2, 210/3, 212, 212/3, 212/4, 213 Teilfl., 213/8 Teilfl., 213/10, 213/17, 213/18 Teilfl. 214, 214/3, 214/9, 214/10, 214/12, 214/14, 214/15, 215, 230/2 Teilfl., 237/24, 330, 330/2, 330/5, 330/21, 330/23, 334/2 Teilfl., 335/3 Teilfl., 335/4, 483/1, 483/8, 486, 487, 488, 489, 491/1, 492/1, 493/1, 493/2, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 499/1, 499/5, 500, 500/3, 501, 501/2, 501/4, 502, 503, 506/1, 507, 509/4, 511/2, 515/1, 592/3, 596/3 Teilfl., 598 Teilfl., 694/2 Teilfl., 695, 695/2, 695/3, 695/4, 695/5, 695/6, 695/11, 696, 696/1, 697, 697/1, 697/2, 700 Teilfl., 703, 705, 708, 709, 709/1.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan M 1 : 10.000 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.



§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden keine Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung am 20.03.2019 rechtsverbindlich.

Schöllnach, 19. März 2019

Markt Schöllnach

gez.

O s w a l d
1. Bürgermeister



Hinweise:

a) Gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 314 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber dem Markt Schöllnach (Rathaus, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach) geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

b) Die einschlägigen Vorschriften können von jedermann im Rathaus Schöllnach, EG Zi.Nr. 3, Markplatz 12, 94508 Schöllnach während der allgemeinen Geschäftsstunden eingesehen werden. Dort erhalten Betroffene und Interessierte weitere Auskünfte

gez.

Oswald
1. Bürgermeister



Abb. 5.3 Sanierungsgebiet M 1 / 10.000